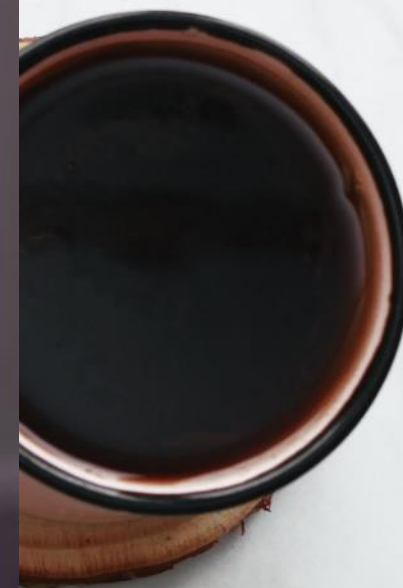


MAKE

THIS DAY

GREAT!



Zielgruppengerechte Bepreisung Ihrer Depotmodelle

Zielgruppenspezifische Depotmodelle					
Depotpreismodell	„meinDepot Neo“ (Arbeitstitel)	meinDepot	meinDepot Classic / meinDepot Online	meinDepot Premium	Vermögensverwaltungs- Depot
Zielgruppe	Preissensitive Selbstentscheider	Junge Kunden	Online- und Beratungskunden	Beratungskunden	
Zugang	Mobile only	Online und Beratung			Delegation
Frontend	VR Banking App (Brokerage in „Mobile“-Mode)	VR Banking App (Brokerage)			VR Banking App (Brokerage)
Preismodell	Günstige „Neo-Broker“- Transaktionsgebühren / keine Depotgebühren	ab 4,95 € / keine Depotgebühren	Bestehendes Preismodell (je Depot und Order)	Bestehendes Preismodell (Pauschalpreis)	Bestehendes Preismodell
Abwicklung	dwp	dwp			dwp

NEU!
in Planung

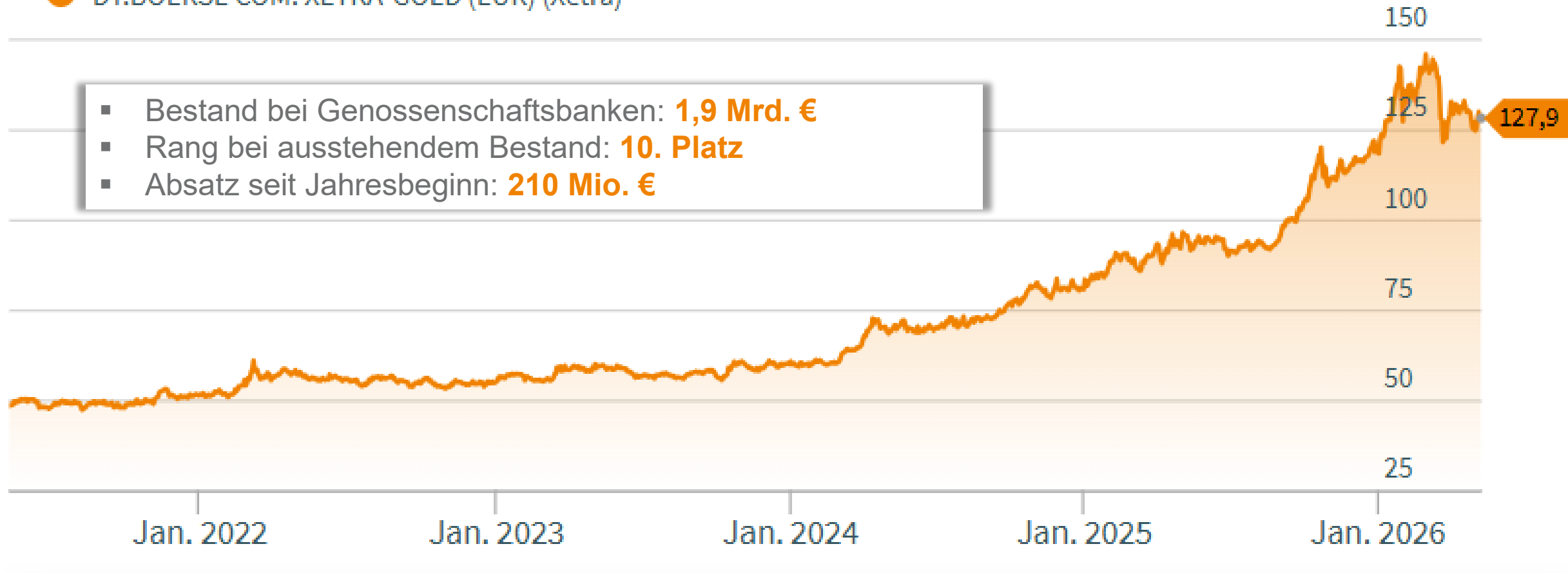


Neuaufnahme Xetra-Gold ETC

Glänzende Aussichten...

● DT.BOERSE COM. XETRA-GOLD (EUR) (Xetra)

- Bestand bei Genossenschaftsbanken: **1,9 Mrd. €**
- Rang bei ausstehendem Bestand: **10. Platz**
- Absatz seit Jahresbeginn: **210 Mio. €**



Stand: Mai 2026, WKN: A0S9GB

Xetra-Gold ETC demnächst für Ihre Beratung im Depot-B verfügbar

Einmalanlage und Sparplan



Bereitstellung und Archivierung der erforderlichen Beratungsdokumente (PIF)



Einfache Aufnahme in die bankindividuelle Hausmeinung durch Integration in die Produktvorschlagsliste „meinSparplan“



Verfügbar für Einmalanlage und Sparplan*

* Sparplananlage über WPDirect möglich
(Handbuch WPDirect im VR-BankenPortal unter QuickCode DZSPAR)



meinSparplan-Favoriten

Globale Aktien sind Sparplan-Weltmeister

Beliebtester ETF

1. iShares MSCI World
2. Xtrackers MSCI World
3. Vanguard FTSE All-World

Anzahl

16.900
4.430
3.890

Beliebtester Fonds

1. UniGlobal –net–
2. UniGlobal
3. UniFavorit: Aktien

5.730
3.450
2.060

Beliebteste Aktie

1. Allianz SE
2. NVIDIA
3. Microsoft

1.190
1.180
910

Ihre Kampagnen für eine erfolgreiche Marktbearbeitung

Zielgerichtet Impulse an den Kunden steuern

1+

Unsere
Mission



DEPOT-B

meinDepot Premium



meinDepot Premium

NEU



Anlagezertifikate &
Zinsprodukte



Sonderaktionsplan
Zertifikatesommer

NEU



Zertifikate Fälligkeiten



Zertifikate in Zeichnung



DEPOT-B

Klassisches
Depotgeschäft



Vieltrader



Anzahl Depot-Bs
(mit Bestand)



Neue Depots



meinDepot
Junge Kunden



meinKrypto



Depots halten
und aktivieren



Depot-B –
Onboarding



meinDepot
für Kids



meinSparplan

DZ BANK WebKonferenzen 2026 für Berater

Termine* schon jetzt notieren!

Hier klicken
VR-BankenPortal
QuickCode: DZMIF



Präsentation im pdf-Format



Videoaufzeichnung



14:00 Uhr – 14:45 Uhr

- Donnerstag, 9. Juli 2026
- Donnerstag, 13. August 2026
- Donnerstag, 17. September 2026

- Donnerstag, 8. Oktober 2026
- Donnerstag, 12. November 2026
- Donnerstag, 3. Dezember 2026

*Vorläufige Termine/Änderungen vorbehalten

A white flag with the DZ BANK logo and the text 'Die Initiativbank' is flying against a clear blue sky. The flag is attached to a silver pole. In the background, there are green trees and a building.

BEST OF BASKET

Performanceübersicht

Stand: 1. Quartal 2026

Best of Basket - Emissionen bezogen auf Einzelwerte

Historie seit erstmaliger Auflage (2012) & aktuell laufende Emissionen

100,00% der betrachteten Best of Basket-Emissionen bezogen auf Einzelwerte wurden mindestens zum Basisbetrag zurückgezahlt.

Die höchste Rückzahlung lag bei **167%** des Basisbetrags.

100,00% der betrachteten Best of Basket-Emissionen bezogen auf Einzelwerte werden nach aktuellem Stand mindestens zum Basisbetrag zurückgezahlt.

Die Rückzahlungen liegen nach aktuellem Stand zwischen **103,55%** und **152,00%** des Basisbetrags bei Laufzeiten von 4 Jahren bis 6,5 Jahren.

75 fällige Emissionen bezogen auf Einzelwerte

75 Emissionen mit Rückzahlung mindestens zum Basisbetrag

43 Emissionen zum Höchstbetrag zurückgezahlt

31 Emissionen gem. Wertentwicklung der besten Aktie zurückgezahlt

1 Emissionen zum Basisbetrag zurückgezahlt

42 laufende Emissionen bezogen auf Einzelwerte

42 Emissionen mit erwarteter Rückzahlung mindestens zum Basisbetrag

9 Emissionen zum Höchstbetrag erwartet

33 Emissionen gem. Wertentwicklung der besten Aktie erwartet



Karitative Zertifikate

Dezember 2025

Hier haben wir bislang gemeinsam Gutes bewirkt:

NAUENER TAFEL e.V. TAFEL DEUTSCHLAND Lebensmittel retten. Menschen helfen. DRK-Ortsverein Ammerbuch Deutsches Rotes Kreuz SENIOREN-INITIATIVE Altenhilfe Kempen e.V. PSH PARKINSON SELBSTHILFE LANDESverband BRANDENBURG e.V. KREAKTIV Kinder fördern Bürgerstiftung Rhein-Lippe Meine Stiftung! KSB Rhein-Erft FÖRDERVEREIN WILDPARK PFORZ (EIM e.V.) Kinderlobby ALTE FABRIK JUGENDTREFF

TAFEL ROTTENBURG A.N. Der Kinderschutzbund Ortsverband Kempen Bürgerstiftung der Volksbank RheinAhrEifel Tafel Bad Dürkheim e.V. Essen, wo es hingehört - verteilen statt wegwerfen! SOS KINDE NATURFREUNDE VARD HESSE STIFTUNG Volksbank Geest eG Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Bezirk Bruchsal-Bretten e.V. Der Kinderschutzbund Ortsverband Bottrop SIFTUNG Kinder lacheln KREISJUGENDRING NORDFRIESLAND

2.800.000 € ... und es geht weiter!

NABU MENSCHENSKIND WIR FÖRDERN KRANKE KINDER UND IHRE FAMILIEN e.V. Gruppe Landau-Stadt e.V. Afrikafreunde Wulfen e.V. The Big Five est. 2006 AFRIKAFREUNDE Wulfen THE BIG FIVE Fliedners Lafim-Diakonie Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach e.V. ASB Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Jura e.V. Marienpflege Ellwangen Kinder- und Jugenddorf Zentrum für Jugendhilfe Vereinigte Volksbank eG Caritas Ambulantes Kinderhospiz Kreisjugendring Dithmarschen e.V.

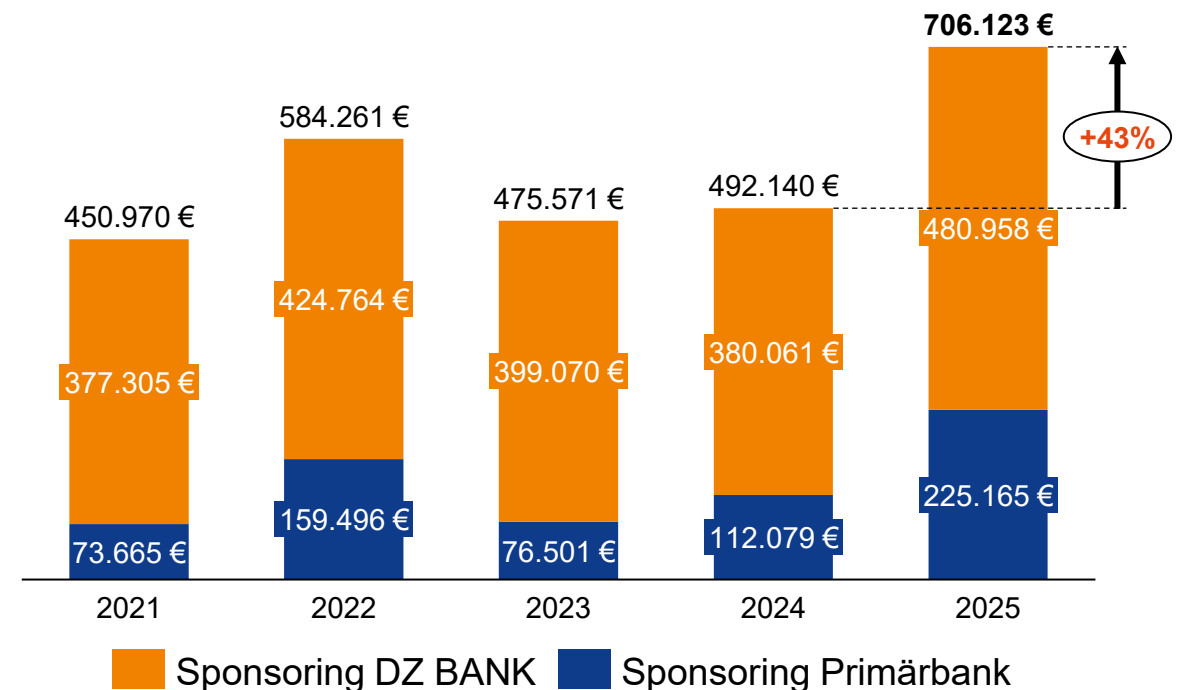
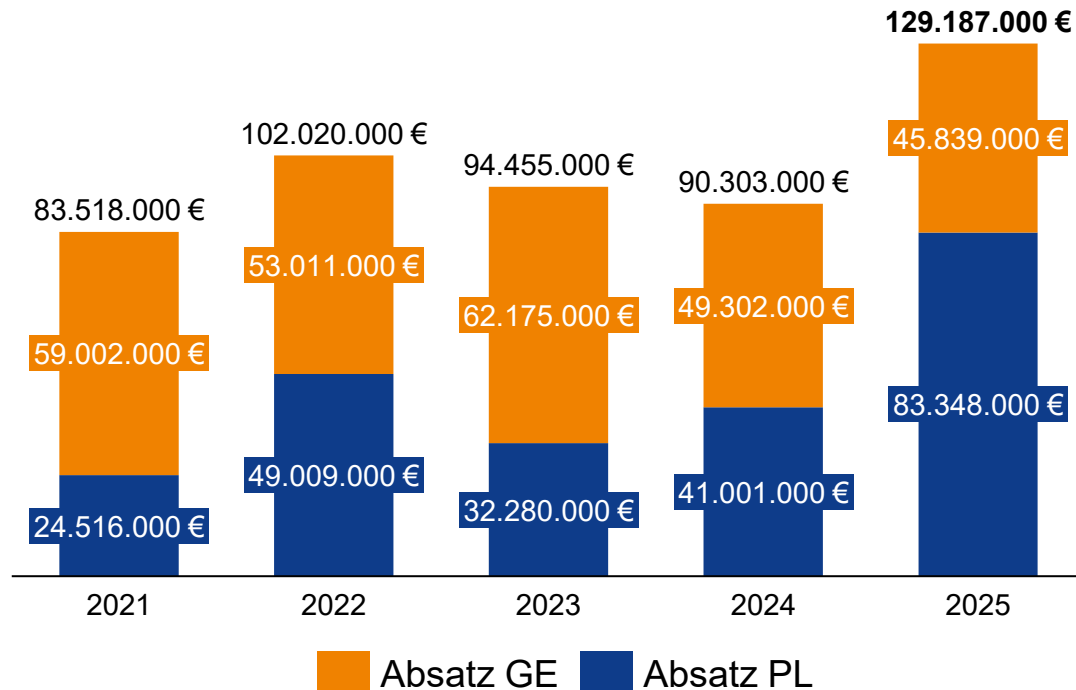
Hoffnung sehen e.V. DU KIDS Miteinander stark für Duisburger Kinder Stiftung der Volksbank Lüneburger He SophieHospiz

Bisheriges Sponsoringvolumen aus Generalemissionen und Private Labels (Quelle: DZ BANK, Stand: 02.02.2026)

... und noch viele mehr!

2025 ist das beste Jahr in der Erfolgsgeschichte der Karitativen Zertifikate

- Über 700 TEUR-Sponsoring (durch starkes PL-Geschäft)
- 62 Karitative Emissionen
- Sponsoring SOS: > 160 TEUR; 1 Mio. €-Fördergrenze insgesamt überschritten





Neu: DZ BANK ETFs

DZ BANK – 24.06.2026



Verbundeigene DZ BANK ETFs als Lieferinstrument

Wir schaffen gemeinsam ein genossenschaftliches Produkt-Ökosystem

„Alles aus einer Hand“: Beratung, Produkte, Emissionsexpertise, Service

Anlagezertifikate – und Emissionsexpertise der DZ BANK

DZ BANK ist **Marktführer bei Anlagezertifikaten**. Kontinuierliche Weiterentwicklung des **indexbasierten Basiswert-Sortiments** führt folgerichtig zum **Bedarf verbundeigener DZ BANK ETFs als Lieferinstrument**.



Beratungskompetenz der Genossenschaftsbanken

Persönliche Beziehung und **Produkt-Know How** in der Beratung von indexbasierten Produkten.

Verbundeigenes Lieferinstrument

DZ BANK ETFs ermöglichen die **effektive Lieferung** innerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe und stärken die **Wertschöpfung** im Verbund.

Weiterentwicklung bei Anlagezertifikaten auf Indizes im Verbund

Verbundeigene DZ BANK ETFs als Lieferinstrument

NEU

Basiswerte



EURO STOXX 50 Index



S&P 500 Index



MSCI World 4.5% Decrement Index



Referenzwertpapiere

DZ BANK EURO STOXX 50 UCITS ETF

ISIN: IE000LOAUP03

DZ BANK S&P 500 UCITS ETF

ISIN: IE000DN1DKF8

NEU: DZ BANK MSCI World UCITS ETF

ISIN: IE000B5MAME7

Neu ab Juli 2026

Emissionen auf den MSCI World 4.5% Decrement Index werden zukünftig mit **effektiver Lieferung** über den **DZ BANK MSCI World UCITS ETF** ausgestattet.

DZ BANK ETFs

Top 3 News auf einen Blick



TER-Senkung

DZ BANK MSCI World UCITS ETF
DZ BANK EURO STOXX 50 UCITS ETF
jetzt mit **0,15 % TER** p.a.



Noch in
Arbeit!

PIF je ETF

Für jeden DZ BANK ETF wird
eine **Produktinformation**
zur Verfügung stehen.

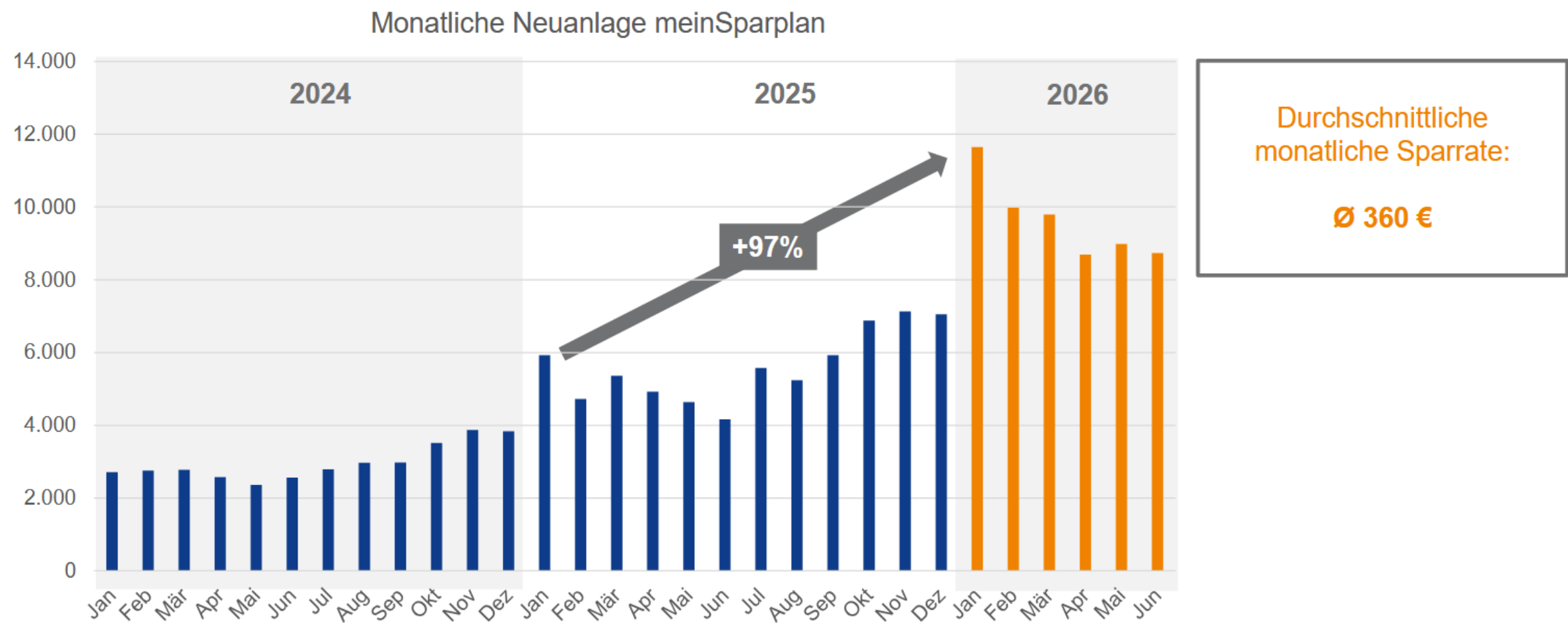


Noch in
Arbeit!

UDK-Verwahrbarkeit

DZ BANK ETFs künftig auch
im **UnionDepot Komfort**
verwahrbar

Neuanlagen in Sparplänen „boomen“ in 2026



DER PLATOW Brief

Klartext vom BVI: 90% aller Netto-Mittel fließen in ETFs

So detaillierte Einblicke gab es in den deutschen ETF-Markt noch nie. Sagt der BVI. Der hat Daten von Clearstream ausgewertet und jetzt Teil 1 einer Reihe von ETF-Studien präsentiert.

Katharina Müller, 16. Oktober 2025



Wachstum trifft auf Stillstand. Während deutsche Anleger fleißig in ETFs investieren, schwächelt das Geschäft mit aktiven Publikumsfonds. Der deutsche ETF-Markt wuchs zwischen Juni 2023 und Juni 2025 um 309 Mrd. Euro auf 500 Mrd. Euro an. Das ist ein Plus von 62%. Klassische offene Publikumsfonds konnten im gleichen Zeitraum lediglich um 13% wachsen. Aus klassischen Aktienfonds, Mischfonds und Immobilienfonds zogen Anleger zwischen Juni 2023 und Juni 2025 sogar Gelder ab.

Diese Dramatik geht aus der **ETF-Statistik des Fondsverbands BVI** hervor. Grundlage der Publikation sind **Clearstream**-Daten, ergänzt um Daten von **Bundesbank**, **EZB** oder privater Anbieter wie **Morningstar**.

Es geht nicht mehr um Aktiv versus Passiv

Insgesamt macht das ETF-Vermögen demnach inzwischen rund ein Viertel des von deutschen Anlegern gehaltenen Publikumsfondsvermögens aus. Getrieben wird die Nachfrage nach wie vor von institutionellen Anlegern, doch sorgen zahlreiche ETF-Sparpläne für wachsende Zuflüsse von Privatanlegern. Nach Angaben von **Blackrock** investierten 10,5 Millionen Deutsche, das sind 40% der Anleger, im Frühjahr 2024 in ETFs.

Dazu passt, dass 90% der Netto-Mittel, die zwischen Juni 2023 und Juni 2025 in Publikumsfonds flossen, in ETFs investiert wurden. Das entspricht einem Neugeschäft von 113,8 Mrd. Euro. Aktiv verwalteten, klassischen Publikumsfonds flossen in diesen zwei Jahren lediglich 14,8 Mrd. Euro zu. Das bekommt auch der **Sparplanvertrieb von Anbietern wie Union Investment zu spüren**. Aktive Fonds geraten allerdings nicht deshalb ins Hintertreffen, weil sie aktiv sind, sondern weil sie weniger transparent, teurer und weniger liquide sind. Das zeigt das **rasante Wachstum aktiver ETFs**.

ETFs kurz erklärt



Was ist ein Exchange Traded Fund?

ETFs sind börsengehandelte Fonds, die in der Regel eine **passive Anlagestrategie** verfolgen. Ziel ist es, die **Wertentwicklung eines bestimmten Index möglichst exakt nachzubilden** ("Tracking") und dem Anleger die Gesamtrendite des Referenzindex abzüglich laufender Kosten zu liefern. Eine Überperformance gegenüber dem Referenzindex ist nicht Ziel der Anlagestrategie.

Fonds

- gesetzlich reguliert
- diversifiziert
- sicher (i.S. Sondervermögen)



Aktien

- börsengehandelt
- transparente Preise
- liquide



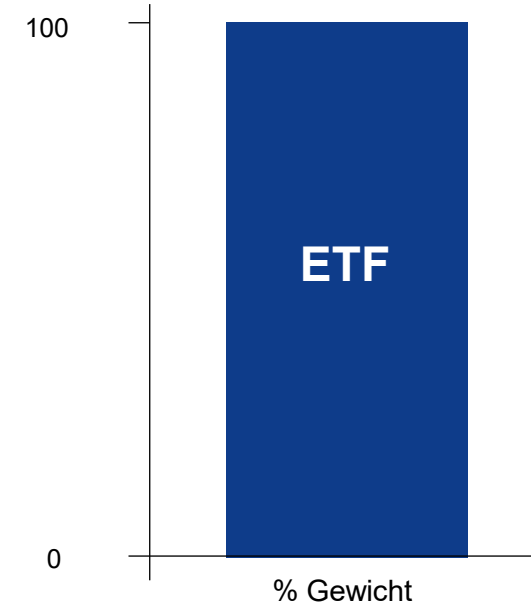
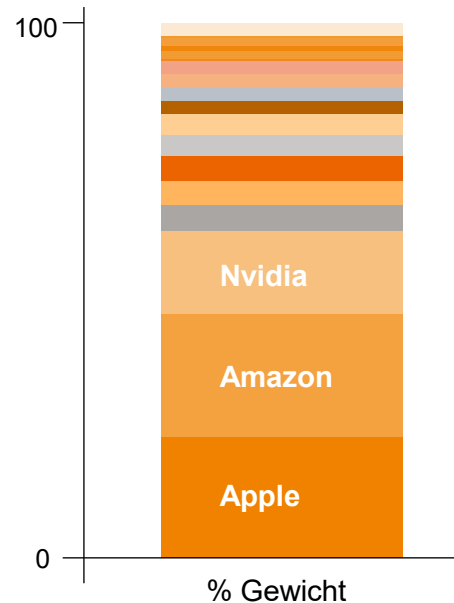
ETF

Von Einzelwerten über Index zum ETF

Aktien

Index

ETF



Einzelne Wertpapiere

Auswahl & Gewichtung

Nachbildung (Replikation)

DZ BANK ETFs im Detail



HANetf als Partner

DZ BANK nutzt HANetf als etablierte Plattform



Wer ist HANetf?



2017 gegründet als Full-Service-Plattform für UCITS-ETFS und ETCs



Europas größter White-Label-Anbieter



> 40 aktive ETFs & ETCs

Warum ist HANetf ein verlässlicher Partner?



Plattformansatz ermöglicht schnelle Produktlancierungen



Nutzung einer etablierten und regulierten Fondsstruktur



Spezialist für ETF-Erstlistungen für Europa

Zusammenarbeitsmodell

DZ BANK
Marke & Vertrieb



HANetf
Plattform & Emission

DZ BANK ETFs auf einen Blick

Einfach investieren: Welt, USA und Eurozone

DZ BANK MSCI World UCITS ETF



Global investieren in über 1.400 Unternehmen aus 23 Industrieländern

WKN A420V1

Replikation Physisch

Ertragsverwendung Thesaurierend

Währung US-Dollar

Geplante TER

0,15 % p.a.

NEU
(alt: 0,24% p.a.)

DZ BANK S&P 500 UCITS ETF



Die 500 größten US-Unternehmen mit globaler Wertschöpfung

WKN A420V3

Replikation Physisch

Ertragsverwendung Thesaurierend

Währung US-Dollar

Geplante TER

0,17 % p.a.

DZ BANK EURO STOXX 50 UCITS ETF



Die 50 Blue Chips der Eurozone

WKN A420V2

Replikation Physisch

Ertragsverwendung Thesaurierend

Währung Euro

Geplante TER

0,15 % p.a.

NEU
(alt: 0,17% p.a.)

Drei besondere Merkmale der DZ BANK ETFs

Produktmerkmale mit Relevanz für das Kundengespräch



Physisch replizierend

Die DZ BANK ETFs bilden ihren Referenzindex über den direkten Erwerb der im Index enthaltenen Wertpapiere ab.

Vorteil: hohe Transparenz und gute Nachvollziehbarkeit der Indexabbildung.



Irische Fondsstruktur

Bei US-Dividenden ist eine irische Fondsstruktur auf Fondsebene steuerlich effizienter.

Vorteil: günstigere Behandlung von US-Quellensteuer (15% statt 30%).



Keine Wertpapierleihe

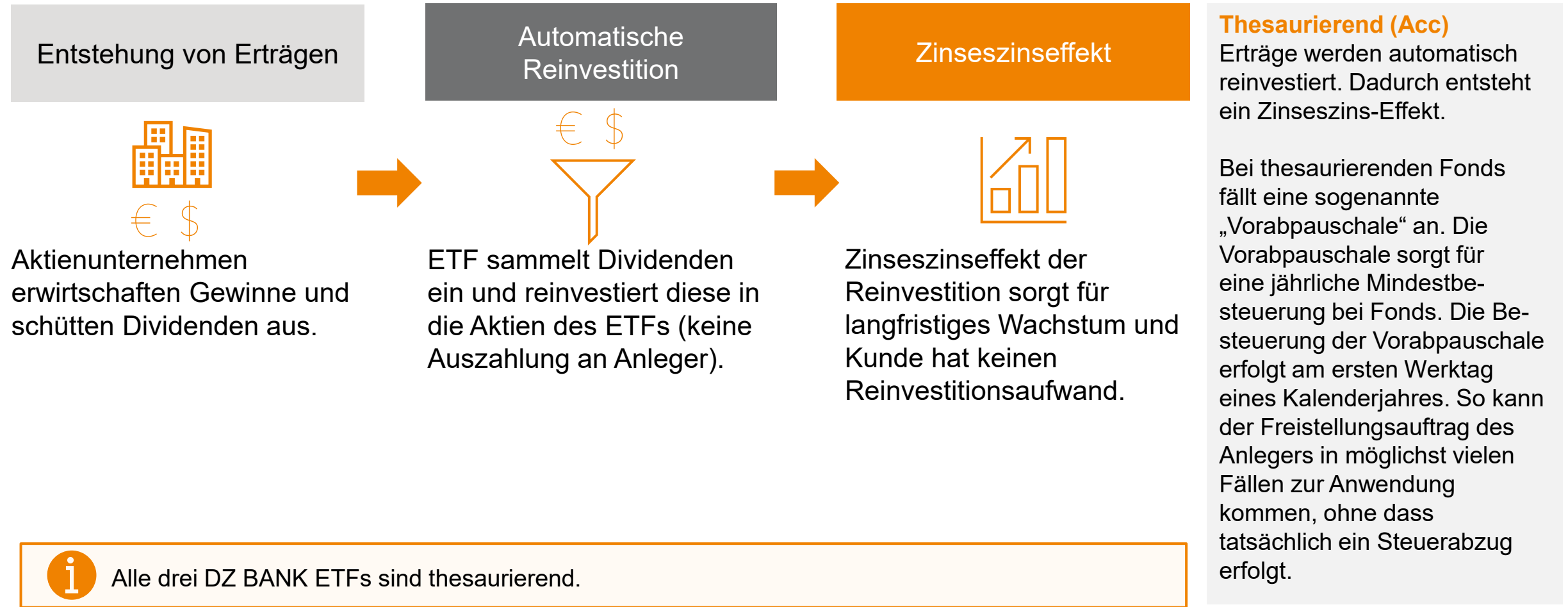
Bis auf Weiteres ist keine Wertpapierleihe vorgesehen.

Vorteil: kein zusätzliches Kontrahenten- und Rückgaberisiko aus Wertpapierleihe im ETF.



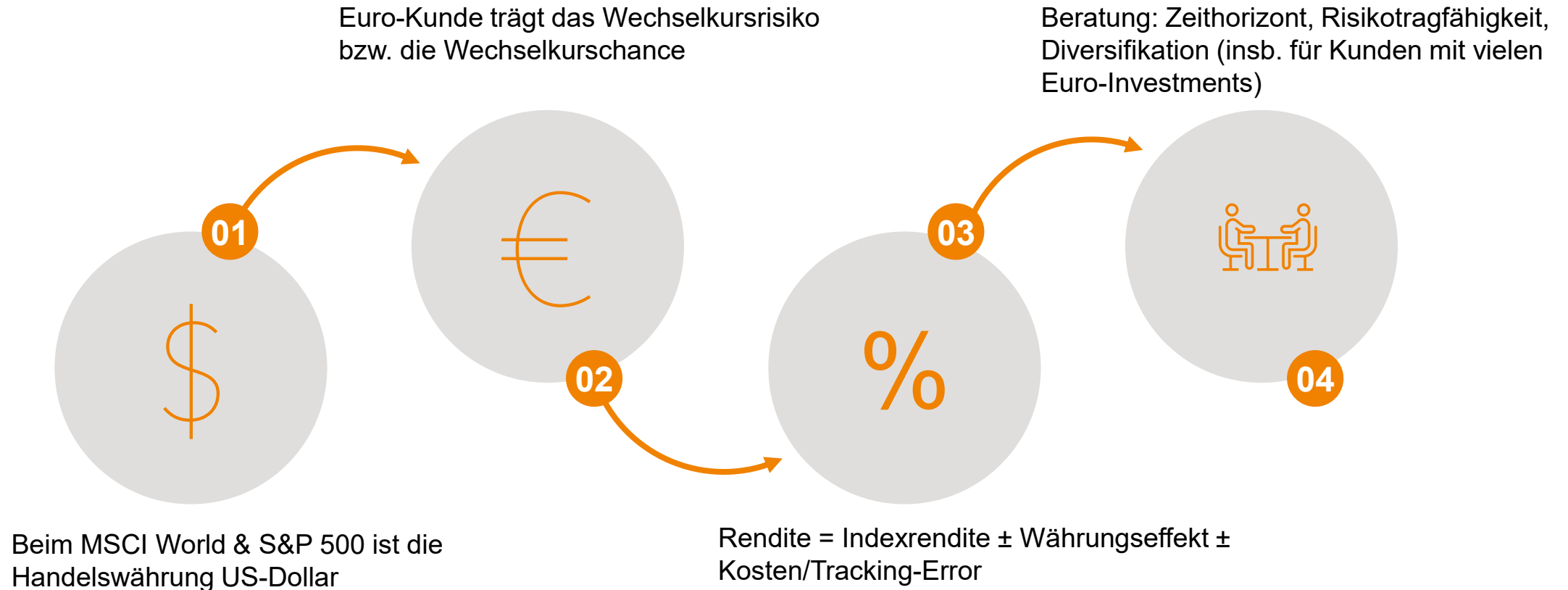
Die DZ BANK ETFs verbinden transparente Indexabbildung, eine effiziente Fondsstruktur und eine bewusst einfach gehaltene Produktarchitektur.

Thesaurierend: Was heißt das für Kunden?



Währung & Wechselkurs: Was bedeutet das bei USD-notierten ETFs?

US-Dollar-Notierung führt zu Währungsumrechnung



i DZ BANK ETFs auf den MSCI World und S&P 500 orientieren sich am Marktstandard US-Dollar.

Merkmale und produktbezogene Risiken der ETFs im Überblick



Diversifikation

Umfassende Risikostreuung über verschiedene Unternehmen und Branchen hinweg.



Transparenz

Klare Regeln für die Zusammensetzung, tägliche Bewertung und einfaches Verständnis des Investments.



Hohe Liquidität

Jederzeit handelbar zu transparenten Preisen - flexibler Ein- und Ausstieg ohne Mindesthaltezeiten.



Kosteneffizienz

Geringe laufende Kosten (TER 0,15% bis 0,17%).



Sparplan

Kontinuierlicher Vermögensaufbau über monatlichen Sparplan auch mit geringen Beträgen möglich.



Passives Management

Keine aktive Auswahl von Einzelaktien - der ETF folgt automatisch dem Index mit minimalen Abweichungen.



Marktschwankungen

Die ETFs können teils erhebliche Kursschwankungen aufweisen, die zu Kursverlusten des ETF führen können.



Währungsrisiko

Wenn der ETF in US-Dollar notiert, können Wechselkurschwankungen die Rendite in Euro deutlich beeinflussen.



Tracking Error

Die Wertentwicklung des ETFs kann vom Index abweichen und schlechter abschneiden.

Jetzt loslegen

DZ BANK ETFs als Alternative zu bestehenden Fremd-ETFs nutzen



In Hausmeinung aufnehmen

DZ BANK ETFs für die Beratung freischalten.



Kunden mit ETF-Beständen ansprechen

Günstige TER insbesondere des DZ BANK MSCI World UCITS ETF nutzen, um diese als Alternative zu bestehenden Fremd-ETF-Sparplänen oder –Einmalkäufen anzubieten.



Genossenschaftliches Ökosystem stärken

Erhöhung der Kompetenzvermutung für das Privatkunden-Wertpapiergeschäft durch verbundeigene, kompetitive Produkte

Unsere Unterstützungs- leistungen



Unsere Unterstützungsleistungen

Gemeinsam stark im Kundengespräch

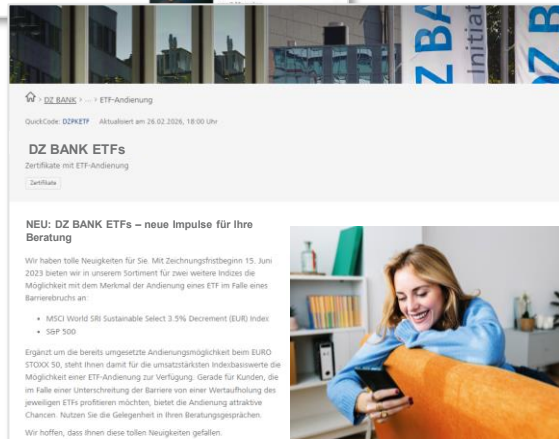
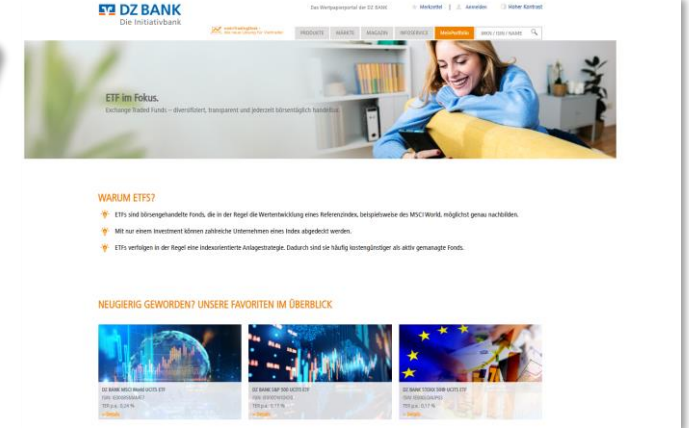
Landingpage dzbank-wertpapiere.de

meinGIS



Wertpapierberatungshilfe

PIF
(demnächst verfügbar)



VR-BankenPortal: QuickCode DZPKETF

meinSparplan – Exchange Traded Funds (ETFs)



Verbundhausmeinung



Factsheet

Mehr Unterstützung für Ihre Beratung

PIF für jeden DZ BANK ETF



Ein PIF je ETF

Für jeden DZ BANK ETF wird eine eigene PIF zur Verfügung gestellt.



Kompakt im Überblick

Die wichtigsten Produktinformationen unterstützen das Kundengespräch.



Gemeinsam.
Für Ihre Beratung.

Verwahrfähigkeit in “All In Fee-Depotmodellen”

meinDepot Premium und UnionDepot Komfort



ETFs in All In Fee-Depotmodellen

Verwahrung von DZ BANK ETFs in meinDepot Premium besonders attraktiv.



Auch in UnionDepot Komfort verwahrbar

Neben dem meinDepot Premium können DZ BANK ETFs künftig auch im UDK verwahrt werden.



Ihr Wunsch.
Unsere Lösung.



Jetzt starten mit DZ BANK ETFs

 **DZ BANK**
Die Initiativbank



IDEE DES
MONATS

September 2026

Mehr automatisiertes als autonomes Fahren

Basiswerte: BMW, Mercedes-Benz Group, Volkswagen Vz.
Zeichnungsfrist: 31.08.2026 bis 30.09.2026

Stand: 27.08.2026

DZ BANK-Ansprechpartner: Bankenbetreuer & Produktspezialisten



 **DZ BANK**
Die Initiativbank

Mehr automatisiertes als autonomes Fahren

Investment Case

- **Von Fahrerassistenz bis zum vollautonomen Fahrzeug.** Die Automatisierungsstufen reichen von Level 0 (keine Automatisierung) über Fahrerassistenzsysteme (Level 1–2) und teilautomatisierte „Hands Off, Eyes On“-Lösungen (Level 2+/++) bis hin zu hochautomatisierten (Level 3), vollautomatisierten (Level 4) und vollständig autonomen Fahrzeugen (Level 5), wobei mit jedem Level die Verantwortung schrittweise vom Fahrer auf das Fahrzeug bzw. den Hersteller übergeht.
- **Bis 2035 dürfte der Markt klar von teilautomatisierten Fahrzeugen dominiert werden.** Es wird davon ausgegangen, dass Level 2 und Level 2+/++ zusammen mehr als 60 % der weltweiten Neuzulassungen ausmachen werden. Level 3 und Level 4 werden dagegen voraussichtlich nur einen Anteil von rund 8 % erreichen.
- **Level 2+/++-Systeme entwickeln sich zum neuen Branchenstandard.** Richtlinien aus 2024 ermöglichen „Hands Off, Eyes On“-Funktionen und schaffen damit einen attraktiven Mittelweg zwischen Fahrkomfort, Sicherheit und regulatorischer Umsetzbarkeit. Da der Fahrer weiterhin verantwortlich bleibt, entfallen teure Redundanzsysteme, wodurch die Lösungen kostengünstiger und besser skalierbar sind.
- **Hersteller können zusätzliche Erlöse nach dem Fahrzeugverkauf generieren.** Immer mehr Fahrzeuge werden bereits mit der notwendigen Hardware ausgeliefert. Funktionen können später per Software-Update oder Abo-Modell freigeschaltet werden. Dadurch entstehen wiederkehrende Ertragsquellen mit attraktiven Margen.

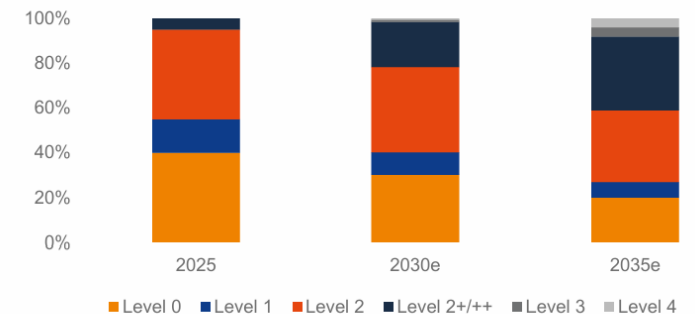


- In der aktuellen **Idee des Monats** präsentieren wir Unternehmen, die von der zunehmenden Automatisierung des Fahrens profitieren dürften.



Quelle: ZF, DZ BANK

Weltweite PKW-Verkäufe nach Level des autonomen Fahrens
Level 2+/++ verbreitet sich stärker als Level 3



Quelle: Handelsblatt, Automobilwoche, McKinsey, GlobalData, DZ BANK

Quelle: Auszug aus der Publikation des DZ BANK-Research „Auf den Punkt“ vom 27.08.2026; Finanzanalyse Kapitel: „Investment Case“, Analysten: Markus Leistner, Michael Punzet, Dirk Schlamp, Matthias Volkert, Ingo Wermann. Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten auf www.dzbank.de/Pflichtangaben

BMW¹⁰⁾

Fortschritte aus der „Neuen Klasse“ durch China und Effizienzmaßnahmen überschattet

Die BMW Group setzt mit den Marken BMW, MINI und Rolls-Royce auf eine klare Premiumpositionierung. Das Geschäftsmodell wird durch das Motorradsegment sowie eigene Finanzdienstleistungen komplettiert. Zudem sind die Aktivitäten im chinesischen Markt nach der Mehrheitsübernahme des Joint Ventures BMW Brilliance Automotive (BBA) voll in den Konzern integriert.

Investment Case:

- BMW adressiert mit der „Neuen Klasse“ (iX3 und i3) zentrale Zukunftsthemen wie E-Mobilität und autonomes Fahren (Level 2+/++).
- Die positiven Impulse aus der Modelloffensive werden aktuell durch die anhaltende Marktschwäche in China und angekündigte Strukturmaßnahmen überlagert.
- Der mittelfristige Zielkorridor im Segment Automobile wird nach Einschätzung des Unternehmens erst wieder zu Beginn des nächsten Jahrzehnts erreicht.

Flash
27.8.2026

Halten (zuvor Halten)

Schlusskurs am 26.8.2026

(in EUR):

Fair Value:

57,68

60 (zuvor 65)

Ausblick:

- Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet BMW mit einem leicht rückläufigen Fahrzeugabsatz.
- Auf Konzernebene wird ein deutlicher Rückgang des Vorsteuerergebnisses erwartet.
- Die EBIT-Marge für das Segment Automobile wird in einer Bandbreite von 1 bis 3 % prognostiziert.



Quelle: Auszug aus der Publikation des DZ BANK-Research „Auf den Punkt“ vom 27.08.2026; Finanzanalyse Kapitel: „Automobile“ BMW, Analyst: Michael Punzet.

¹⁾⁻¹²⁾ Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten auf www.dzbank.de/Pflichtangaben



Mercedes-Benz Group¹⁰⁾

Fortschritte bei Level 2+/-Lösungen werden durch Effizienzmaßnahmen unterstützt

Mercedes-Benz gehört zu den weltweit führenden Herstellern im Bereich Premium-Pkw und Vans. Ergänzt wird das Kerngeschäft durch Mobilitäts- und Finanzierungslösungen der Sparte Mercedes-Benz Mobility. Infolge der Ausgliederung der Lkw-Sparte hält die Gruppe weiterhin eine Minderheitsbeteiligung an der Daimler Truck Holding.

Investment Case:

- Das konzerneigene Betriebssystem MB.OS schafft die Basis für moderne Level-2+/-Assistenzsysteme und die ab Anfang 2027 geplante Punkt-zu-Punkt-Navigation, während die sukzessive Modellerneuerung die Nachfrage stützt.
- Operative Ergebnisbeiträge werden durch eingeleitete Effizienzmaßnahmen bei Mercedes-Benz Cars sowie eine weiterhin stabile Entwicklung im Van-Segment flankiert.
- Zusätzliche Mittelzuflüsse aus dem fortgesetzten Verkauf von Daimler-Truck-Beteiligungen sichern die aktionärsfreundliche Dividenden- und Aktienrückkaufpolitik ab.

Ausblick:

- Für 2026 stellt der Konzern einen Pkw-Absatz sowie einen Gesamtumsatz leicht unter dem Vorjahresniveau in Aussicht.
- Die bereinigte EBIT-Marge für das Segment Mercedes-Benz Cars wird voraussichtlich in der unteren Hälfte der Spanne von 3 bis 5 % liegen.

Flash
27.8.2026

Kaufen (zuvor Kaufen)

Schlusskurs am 26.8.2026

(in EUR): 44,64

Fair Value: 55 (zuvor 55)



Quelle: Auszug aus der Publikation des DZ BANK-Research „Auf den Punkt“ vom 27.08.2026; Finanzanalyse Kapitel: „Automobile“ Mercedes-Benz Group., Analyst: Michael Punzet.

¹⁾⁻¹²⁾ Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten auf www.dzbank.de/Pflichtangaben

Volkswagen Vz.¹⁰⁾

Autonomes Fahren durch Strategiediskussionen & unterschiedliche Interessen belastet

Die Volkswagen AG gehört zu den global führenden Automobilkonzernen. Das Pkw-Portfolio spannt einen weiten Bogen von Volumenmarken wie Volkswagen, Škoda und Seat über Audi und Porsche bis hin zu Luxusmarken wie Bentley, Lamborghini und Bugatti. Das Nutzfahrzeugsegment ist unter dem Dach der Traton Group (u. a. Scania, MAN, International) sowie VW Nutzfahrzeuge gebündelt. Eigene Dienstleistungen für Fahrzeugfinanzierung und Vermietung runden das Portfolio ab.

Investment Case:

- Verzögerungen bei Modell- und Technologieanläufen sowie das Ende der Kooperation mit Bosch beim autonomen Fahren bringen den Konzern im Vergleich zu wesentlichen Wettbewerbern ins Hintertreffen.
- Die strategische Transformation auf Konzern- und Markenebene wird durch heterogene Interessenlagen der beteiligten Stakeholder sowie unklare zukünftige Partnerschaften gebremst.
- Die operative Ertragskraft leidet zusätzlich unter einer nur schleppenden Margenerholung im wichtigen Premiumsegment.

Flash
27.8.2026

Halten (zuvor Halten)

Schlusskurs am 26.8.2026

(in EUR):	72,42
Fair Value:	75 (zuvor 95)

Ausblick:

- Für 2026 stellt das Management eine stabile bis leicht rückläufige Umsatzentwicklung (-3 bis 0 %) in Aussicht.
- Die operative Marge wird in einer Spanne zwischen 4,0 und 5,5 % erwartet.
- Für das Automobilgeschäft wird ein Free Cashflow im Bereich von 3 bis 6 Mrd. Euro prognostiziert.



Quelle: Auszug aus der Publikation des DZ BANK-Research „Auf den Punkt“ vom 27.08.2026; Finanzanalyse Kapitel: „Automobile“ Volkswagen Vz., Analyst: Michael Punzet.

¹⁾⁻¹²⁾ Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten auf www.dzbank.de/Pflichtangaben

Unsere Produktideen – Zeichnungsfrist 31.08.2026 bis 30.09.2026

ZinsFix ST

Basiswert	WKN	Zinszahlung	Barriere	Laufzeit	AA / VV*	RK
	DN4NTS	85,00 €	63,00%	1 Jahr und 6 Monate	- / 1,50%	3

ZinsFix Express StepDown ST

Basiswert	WKN	Zinszahlung	Rückzahlungslevel	Laufzeit	AA / VV*	RK
	DN4NT1	70,00 €	95,00% / 90,00% / 69,00%	max. 3 Jahre	- / 2,00%	3

Memory Express StepDown ST mit Airbag

Basiswert	WKN	Zinschance	Rückzahlungslevel	Barriere	Laufzeit	AA / VV*	RK
	DN4NUC	86,00 €	100,00% - 75,00%	75,00%	max. 6 Jahre	1,50% / 2,00%	3
	DN4NUH	89,00 €	100,00% - 75,00%	75,00%	max. 6 Jahre	1,50% / 2,00%	3

*AA: Ausgabeaufschlag / VV: Vertriebsvergütung

Unsere Produktideen – Zeichnungsfrist 31.08.2026 bis 30.09.2026

Rendite Express StepDown ST

Basiswert	WKN	Zinschance	Rückzahlungslevel	Barriere	Laufzeit	AA / VV*	RK
	DN4NUV	50,00 € bzw. 130,00 €	100,00% - 75,00%	60,00%	max. 6 Jahre	1,50% / 2,00%	3
	DN4NU0	53,00 € bzw. 130,00 €	100,00% - 75,00%	60,00%	max. 6 Jahre	1,50% / 2,00%	3

Best of Basket ST

Aktienkorb	WKN	Höchstbetrag	Barriere	Laufzeit	AA / VV*	RK
  	DN4NU4	1.545,00 €	60,00%	6 Jahre	1,50% / 2,00%	3

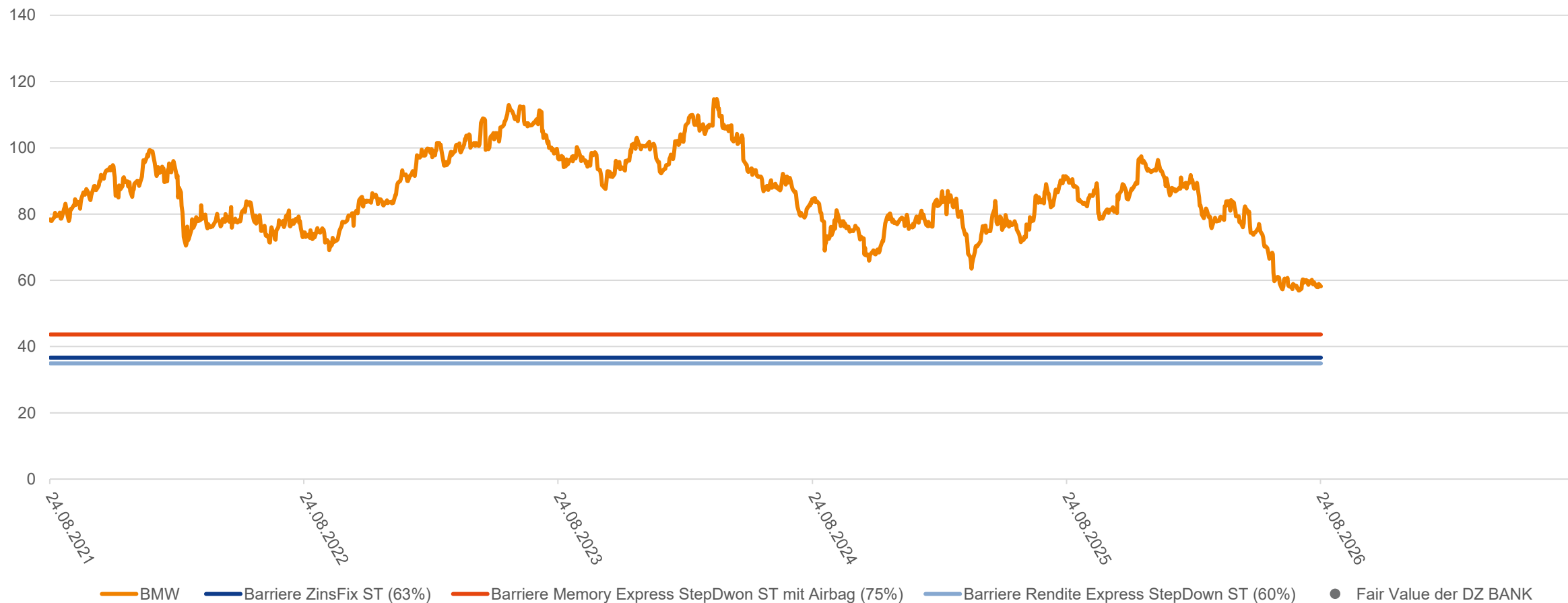
AktienKlassik mit Kapitalschutz ST

Basiswert	WKN	Höchstbetrag	Rückzahlungslevel	Barriere	Laufzeit	AA / VV*	RK
	DN4NU7	1.520,00 €	endfällig	Kapitalschutz: 1.080,00 €	6 Jahre	1,50% / 2,00%	2

*AA: Ausgabeaufschlag / VV: Vertriebsvergütung

BMW¹⁰⁾

Historische Wertentwicklung



*Berechnungen auf Basis eines angenommenen Startpreises von 58,20 EUR. Der Startpreis wird am 30.09.2026 endgültig festgelegt.

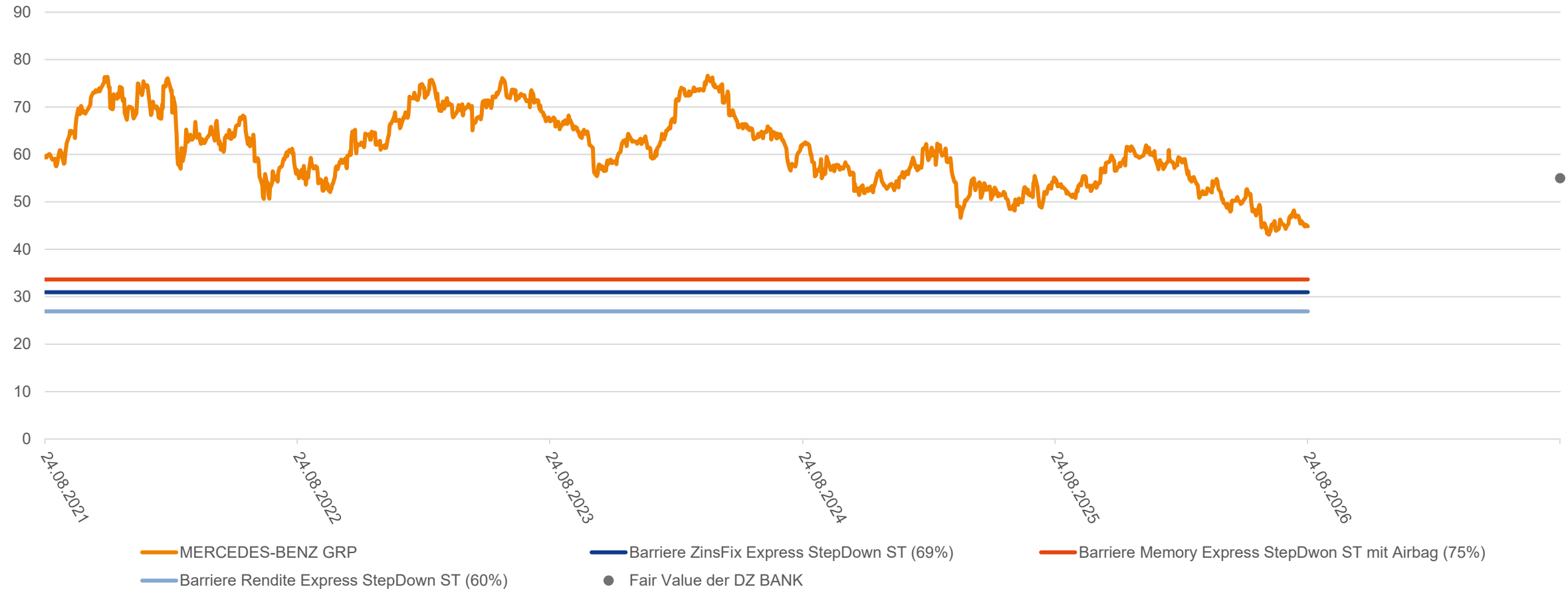
Es ist zu berücksichtigen, dass sich die Angaben auf die Vergangenheit beziehen und historische Wertentwicklungen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

Quelle: meinGIS (Stand 24.08.2026); Fair Value aus der Publikation des DZ BANK-Research Quelle: „Auf den Punkt“ vom 27.08.2026; Finanzanalyse Kapitel: „Automobile“ BMW, Analyst: Michael Punzet.

¹⁾⁻¹²⁾ Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten auf www.dzbank.de/Pflichtangabe

Mercedes-Benz Group¹⁰⁾

Historische Wertentwicklung



*Berechnungen auf Basis eines angenommenen Startpreises von 44,85 EUR. Der Startpreis wird am 30.09.2026 endgültig festgelegt.

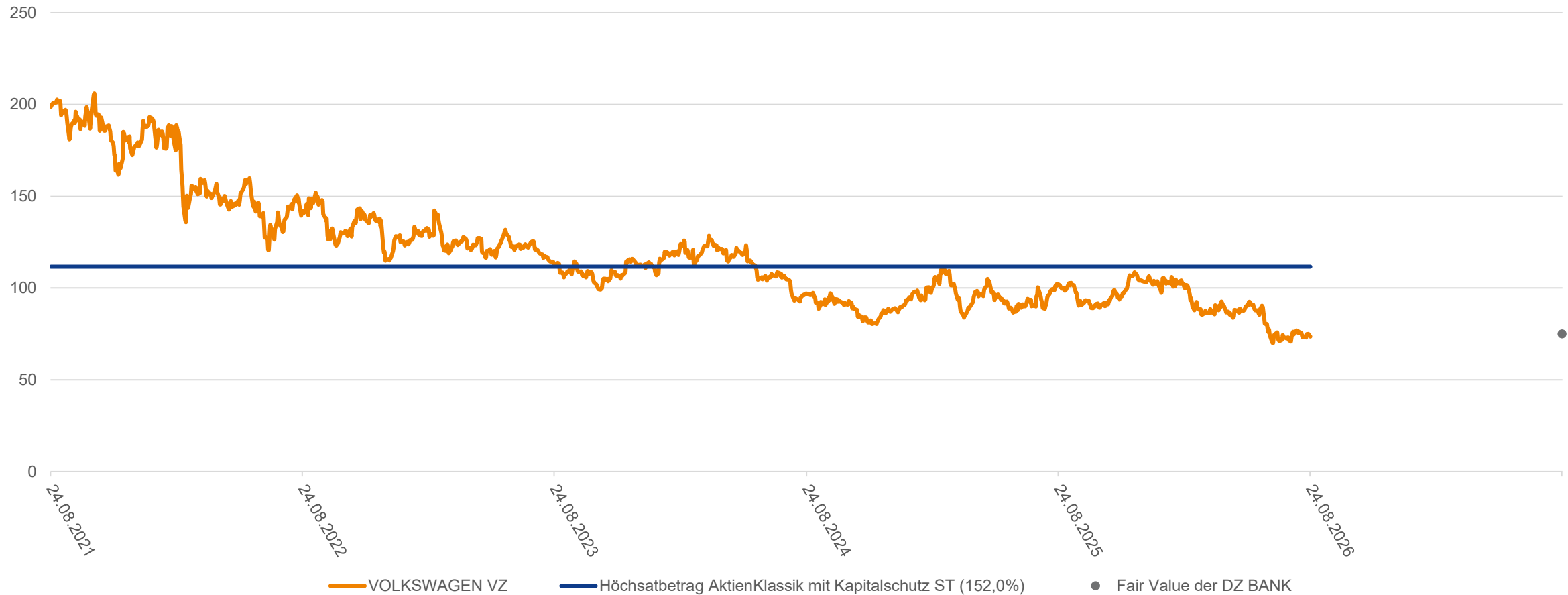
Es ist zu berücksichtigen, dass sich die Angaben auf die Vergangenheit beziehen und historische Wertentwicklungen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

Quelle: meinGIS (Stand 24.08.2026); Fair Value aus der Publikation des DZ BANK-Research Quelle: „Auf den Punkt“ vom 27.08.2026; Finanzanalyse Kapitel: „Automobile“ Mercedes-Benz Group., Analyst: Michael Punzet.

¹⁾⁻¹²⁾ Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten auf www.dzbank.de/Pflichtangabe

Volkswagen Vz. ¹⁰⁾

Historische Wertentwicklung



*Berechnungen auf Basis eines angenommenen Startpreises von 73,44 EUR. Der Startpreis wird am 30.09.2026 endgültig festgelegt.

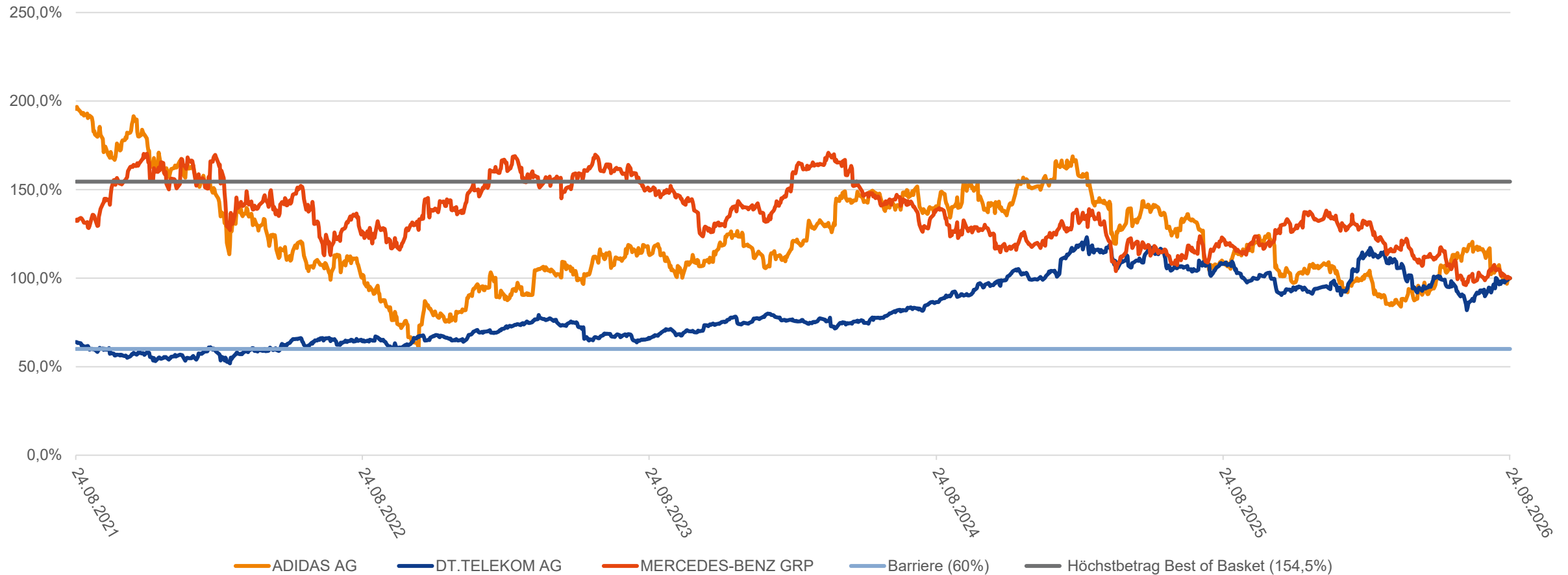
Es ist zu berücksichtigen, dass sich die Angaben auf die Vergangenheit beziehen und historische Wertentwicklungen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

Quelle: meinGIS (Stand 24.08.2026); Fair Value aus der Publikation des DZ BANK-Research Quelle: „Auf den Punkt“ vom 27.08.2026; Finanzanalyse Kapitel: „Automobile“ Volkswagen Vz., Analyst: Michael Punzet.

¹⁾⁻¹²⁾ Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten auf www.dzbank.de/Pflichtangabe

Best of Adidas, deutsche Telekom und Mercedes-Benz Group

Historische Wertentwicklung – Indexierte Darstellung



*Der Startpreis wird am 30.09.2026 endgültig festgelegt.

Es ist zu berücksichtigen, dass sich die Angaben auf die Vergangenheit beziehen und historische Wertentwicklungen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

Quelle: meinGIS (Stand 24.08.2026)

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten auf www.dzbank.de/Pflichtangaben

Seite 47 03.09.2026 Idee des Monats Mai 2026

Immer gut informiert



**Fit4Trading –
Der Podcast**

QuickCode: DZPKPOD4



Social Media – Follow us on

- www.facebook.com/dzbankderivate
- www.youtube.com/meineniteo
- [@dzbank](https://twitter.com/dzbank) / Twitter
- www.instagram.com/dzbank_wertpapiere
- www.xing.com/pages/dzbankag
- de.linkedin.com/company/dzbank

**WebKonferenzen für Berater
und für Privatkunden**

QuickCode: DZMIF



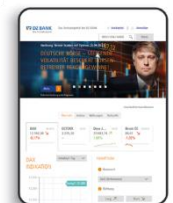
**Digitale Erlebniswelt
„Meine Anlagezertifikate“**

QuickCode: DZDEW



**DZ Research Blog –
Mehrwert Wissen:**
dzresearchblog.dzbank.de

QuickCode: DZRS111



**Das Derivateportal
der DZ BANK**
dzbank-wertpapiere.de

QuickCode: DZPORT



meinBestandsmanager

meinBestandsmanager

Win-Win-Win

Erhöhung der WAQ/des Absatzes

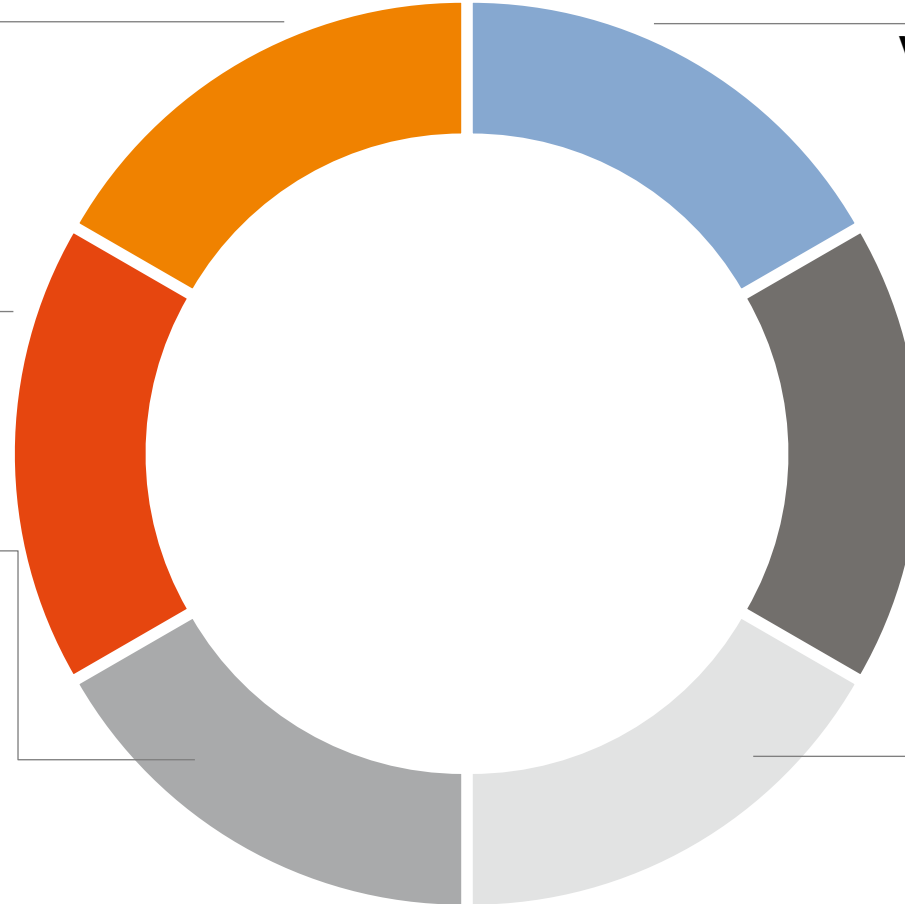
- frühere Beschäftigung mit Fälligkeiten
- geringere Gefahr des Übersehens von Vertriebsakten

Zeitersparnis

- bessere Zeit- und Ressourcenplanung für BeraterInnen

Qualitätssteigerung der Beratung

- Ansprache auf steuerliche Aspekte bei drohenden Aktienandienungen
- schnelleres Regieren auf Kapitalmarktveränderungen (schnelle Selektion „wer hat BASF-Zertifikate“, etc.)
- Bessere und einfachere Gesprächsvorbereitung mit höherer Kompetenzwahrnehmung beim Kunden



Vermeiden Reduktion von Klumpenrisiken

Steuerung Basiswert- und Strukturverteilung auf Gesamtbank- und Beraterebene

Entlastung der Vertriebssteuerung

weniger Anfragen seitens der BeraterInnen

schnellere, einfachere und kostengünstigere Auswertung des Zertifikatebestands

eleganteres Layout im Ergebnis (Alles aus einem System: meinGIS)

+ Anstieg der Arbeitszufriedenheit der BeraterInnen durch mehr Eigenverantwortung